

UNFALLVERSICHERUNG

Besondere Bedingung U828.2

Single&Kind-Unfallversicherung zu den Modellen U1 bis U3

Versicherungsschutz wird im Rahmen der Allgemeinen Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB99) und der vertraglichen Zusatzvereinbarungen für den Hauptversicherten sowie für die Kinder geboten.

Durch diese Versicherung sind der Hauptversicherte selbst zu 100% und die Kinder mit je 50% der für den Hauptversicherten vereinbarten Versicherungssummen für den Todesfall, den Fall der dauernden Invalidität, Spitalgeld und Unfallkosten versichert.

Als Kinder gelten die im Zeitpunkt des Versicherungfalles im Haushalt des Hauptversicherten lebenden leiblichen Kinder-, Stief und Adoptivkinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr. Die Kinder sind jedoch auch nach Vollendung des 15. Lebensjahres, längstens aber bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres mitversichert, wenn und solange sie im Haushalt des Hauptversicherten leben und keine wie immer gearteten Einkünfte aus einer Berufsausübung oder Unternehmertätigkeit beziehen. Der Versicherungsschutz endet mit dem Wegfall der Voraussetzungen, ohne daß es einer Kündigung bedarf.

Während der Wirksamkeit des Versicherungsschutzes geborene leibliche Kinder des Hauptversicherten sind ab dem Zeitpunkt der erfolgten Abnabelung (Durchtrennen der Nabelschnur) versichert.

Für die versicherten Kinder werden im Rahmen der Versicherungssumme für den Todesfall nur die aufgewendeten angemessenen Begräbniskosten ersetzt.

Die Prämienberechnung erfolgt unter Berücksichtigung des im Antrag angegebenen Berufes des Hauptversicherten.

Eine verminderte Versicherbarkeit der Kinder bleibt unberücksichtigt.

Sofern keine andere Vereinbarung getroffen wird, ist bezugsberechtigt im Falle des Todes des Hauptversicherten: der Überbringer der Versicherungspolize.